



# HESSISCHER LANDTAG

**Antrag  
der Fraktion der FDP  
betreffend Anhörung zum TTIP (Transatlantic Trade and Investment  
Partnership)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag führt eine öffentliche Anhörung unter Federführung des Europaausschusses und unter Beteiligung der Ausschüsse für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie für Wissenschaft und Kunst durch, in der insbesondere die wesentlichen Eckpunkte des Abkommens, der Verhandlungsstand sowie die möglichen Auswirkungen auf Hessen erörtert werden sollen.
2. Gegenstand der Anhörung sollen vor allem die Auswirkungen von TTIP sowie auch eines Ausbleibens dieses Handelsabkommens auf Hessen sein. Dazu sind u.a. folgende Aspekte zu behandeln:
  - Umfang des Verhandlungsmandats, Verfahren, Informationsfluß
  - Warenhandel (z.B. Zölle und Ursprungsregeln)
  - Dienstleistungshandel und Niederlassungen (z.B. Marktzugangsmöglichkeiten und Hemmnisse für den Marktzugang, Anerkennung von Berufsqualifikationen)
  - Regulierungsfragen und nichttarifäre Handelshemmnisse ( z.B. technische Vorschriften und Normungen)
  - Öffentliches Beschaffungswesen
  - Daseinsvorsorge (z.B. Wasserversorgung)
  - Kapitalverkehr
  - Verbraucherschutz, (z.B. Medizin- und Nahrungsmittelstandards)
  - Natur- und Umweltschutz (z.B. Fracking)
  - Kulturförderung (z.B. Buchpreisbindung, audiovisuelle Medien, öffentliche Zuschüsse)
  - Schutz des geistigen Eigentums
  - Schiedsgerichtsbarkeit (Investorenschutzklauseln)
  - Datenschutz (Verknüpfung von TTIP mit einem transatlantischen Datenschutzabkommen)
  - TTIP im Kontext bereits abgeschlossener und noch beabsichtigter Freihandelsabkommen

Begründung:

TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) ist ein Freihandels- und Investitionsschutzabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, das der breiten Bevölkerung und den Unternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks zugutekommen soll.

Das Vertragsprojekt wird seit Juli 2013 von Vertretern der Europäischen Kommission und Vertretern der US-Regierung hinter verschlossenen Türen ausgehandelt. Obwohl der Handelspolitische Ausschuss des Europäischen Parlaments und die 28 EU-Mitgliedsstaaten über den Stand und den Fortgang der Verhandlungen informiert werden, hat das geplante Abkommen erhebliche Kritik aus verschiedensten Richtungen auf sich gezogen. Nachvollziehbare Befürchtungen mischen sich mit Ängsten aufgrund von Falsch- und Fehlinformationen, die im Umlauf sind, und erschweren eine sachorientierte Diskussion der Vor- und Nachteile für Deutschland insgesamt sowie Hessen im Besonderen.

Dem vielfach auch im Hessischen Landtag geäußerten Wunsch nach mehr Transparenz und Information zum TTIP soll in Form einer öffentlichen Anhörung Rechnung getragen werden. Der Hessische Landtag wird deswegen eine umfängliche öffentliche Anhörung zum TTIP durchführen. Die Anhörung soll zu einer Versachlichung der Debatte beitragen und die möglichen Auswirkungen des TTIP auf Hessen ebenso herausarbeiten wie die Folgen des Unterbleibens des Abschlusses eines Freihandelsabkommens.

Wiesbaden, ... 4/11/2014

Für die Fraktion der FDP:  
Der Fraktionsvorsitzende

  
Florian Rentsch